

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Sharqiy Evropa bilan qishloq xo'jaligi va ekologik muvozanat
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2011

Vorstand und Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung wurden im Februar Dr. Hartwig Mennen (1.Vorsitzender), Hartmut Böhner (2.Vorsitzender) Dr. Gregor Kral (Kassenwart) sowie als Beisitzer Christa Brockhaus-Henzler, Heinz Gengenbach, Olga Medvedeva, Fahriddin Saidov, Gerhard Sommerfeld und Helmut Stier gewählt. Christa Brockhaus-Henzler trat im April aus dem Vorstand aus. Der Vorstand führte 3 Telefonkonferenzen und traf sich zu Sitzungen in Georgsmarienhütte, Hamm und Höxter.

LOGO gewann 43 neue Mitglieder hinzu, während 9 ihren Austritt erklärten. Am 01.01.12 zählt LOGO 245 Mitglieder.

Zusammenarbeit mit Hochschulen

Im Rahmen der Praktika kooperiert LOGO mit mehr als 60 Hochschulen in Armenien, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgisien, Moldawien, Russland, Tadschikistan, Ukraine und Usbekistan. Die Zahl der Hochschulen stieg dabei im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht an.

Almaty	Chisinau	Knyaginino	Perm	Tjumen
Andishan	Chudshand	Kostroma	Penza	Ufa
Astana	Dushanbe	Kokshetau	Samara	Ulan Ude
Astrachan	Elista	Kostanay (2)	Samarkand	Uralsk
Balti	Erewan	Kursk	Saransk	Urgentch
Barnaul	Gorki	Lemberg	Saratov	Ulyanovsk
Batumi	Ishevsk	Mitchurinsk	Stavropol	Velikie Luki
Bereshany	Ivanovo	Naryn	Talas	Woronesch
Bishkek (2)	Jaroslavl	Novgorod	Taraz	Zernograd
Bryansk	Jizzakh	Nukus	Taschkent (2)	
Buchara (2)	Joschkar Ola	Orenburg	Telavi	
Cheboksary	Karshi	Osh	Termes	
Chelyabinsk	Kazan	Novosibirsk	Tiflis	

Auswahlprüfungen

Wie in früheren Jahren besuchen deutsche Landwirte und ehemalige Praktikanten im Herbst gemeinsam die Hochschulen und prüfen neue Bewerber auf ihre persönliche, fachliche und sprachliche Eignung. Das Prüfungsverfahren erfolgt in zwei Etappen, da meistens bei den ersten Prüfungen die deutschen Sprachkenntnisse nicht ausreichen. Um das zweistufige Prüfungsverfahren zu vereinfachen und Kosten zu sparen, werden die zweiten Prüfungen im Februar überwiegend mit Hilfe von Skype durchgeführt.



Nach dem Traktorentest in Ulyanovsk (November 2011)

Praktika und Seminare für Agrarstudenten und Absolventen

Im Einvernehmen mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) vermittelt LOGO Agrarstudenten und Agrarabsolventen für sechs- bis zwölfmonatige Praktika in Betriebe des ökologischen Landbaus. Insgesamt wurden ca. 255 verschiedene Agrarstudenten und 16 Absolventen vermittelt. Im Sommer waren es ca. 205 Praktikanten. Da 46 Praktikanten ihre Praktika verlängerten, sind im Winter 2011/2012 ca. 110 Praktikanten in den Betrieben tätig. Die Zahl der Praktikanten aus Zentralasien, insbesondere aus Usbekistan, nahm nochmals stark zu. Sollte diese Tendenz anhalten, so wird bezüglich der Praktikantenzahlen Usbekistan im nächsten Jahr Russland überflügeln.



Seminar in Hamm Schloss Oberwerries (März 2011)

Für die Praktikanten organisierte LOGO insgesamt 16 Seminare. Dazu gehörten 4 Einführungsseminare, 3 Abschlussseminare, 7 einwöchige Fachseminare zum Thema „Einführung in den ökologischen Landbau“ und 2 einwöchige Fachseminare zur „beruflichen Bildung“. Ehemalige Praktikanten unterstützten die Praktika und Seminare als Betreuer und Übersetzer. An dieser Stelle sei Shahnoza Abdilakimova, Ekaterina Alakina, Liudmila Babicheva, Lilia Khabibrakhmanova, Ulugbek Mavlanov, Olga Medvedeva, Olga Petrich, Fahriddin Saidov, Nilufar Sattarova, Umida Shermukhamedova, Julia Suntsova, Julia Wilbrandt und Dmitri Zharikov für ihre Hilfe herzlich gedankt.



Zeugnisübergabe von Julia Wilbrandt an Taras Hrynkevitch in Wuppertal (Oktober 2011)

Deutschlehrer von Partnerhochschulen

Es wird immer schwerer, Studenten mit guten Deutschkenntnissen für die Praktika zu finden. Daher bietet LOGO auf seinen Webseiten unter „Service“ ein Lehrbuch für Agrarstudenten an. Zusätzlich organisiert LOGO seit 2011 einen Wettbewerb für Deutschlehrer/innen, die ihre Studenten erfolgreich auf die Praktika vorbereiten. Bei der ersten Ausschreibung bewarben sich 21 Frauen. Die sechs Siegerinnen wurden anhand der Zahl der vermittelten Studenten bestimmt. Die ersten beiden Plätze belegten Mavjuda Abduraimova und Dildorahon Igamova aus Andischan (Usbekistan). Sie bereiteten 39 Studenten erfolgreich auf die Praktika im Sommer 2011 vor. Die nächsten vier Plätze wurden an Lehrerinnen in Kasachstan und in Russ-



3 Deutschlehrerinnen beim Seminar in Hamm Schloss Oberwerries (Juli 2011)

land vergeben. LOGO lud die Siegerinnen für eine Woche zu Seminaren in Hamm Weidenthal und Wedemark ein. Die Lehrerinnen nahmen mit den Studenten an Lehrveranstaltungen und Exkursionen teil. Während des von LOGO für eine Woche finanzierten Aufenthaltes konnten sie auch Betriebe der von ihnen ausgebildeten Studenten besuchen. Der Wettbewerb soll in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Seminar in Georgien

In Zusammenarbeit mit dem georgischen Verein Rural Communities Development Agency (RCDA) und dem ökologischen Anbauverband SEMA (Georgien) organisierte LOGO einen zweitägigen Grundlagenkurs zum ökologischen Landbau in Georgien. Der Einladung folgten 25 Teilnehmer, vorwiegend georgische Landwirte und Agrarstudenten. Neben Heinz Gengenbach und anderen Referenten berichteten die deutschen Landwirte Gerhard Sommerfeld und Werner Weißenbach zu bestimmten Fachthemen über ihre langjährigen Erfahrungen. Gegen Ende des Seminars verteilte Dr. Mennen Zertifikate an die Teilnehmer. Das Seminar wurde von der Software AG Stiftung gefördert. Weitere Bildungsmaßnahmen dieser Art sollen auch im Folgejahr in Georgien stattfinden.

Verein Rural Communities Development Agency



LOGO Mitglied bei seinem Vortrag in Georgien (September 2011)

Käserei in Georgien

Im Dezember 2009 überwies LOGO ein zinsloses Darlehen für den Bau einer ökologischen Käserei in Telavi / Georgien. Der Bau wurde im Frühjahr 2010 begonnen. Mit der Fertigstellung von einem Reifekeller und dem Erdgeschoss mit zwei Verarbeitungsräumen konnte im Juli 2011 die Milchverarbeitung aufgenommen werden. Im Herbst 2011 wurden täglich 120 l Milch verarbeitet, aus denen 12 kg Hartkäse erzeugt werden. Die technische Ausstattung lässt eine Verarbeitung von 250 l Milch zu, eine Erhöhung der Milchmenge ist geplant. Die beiden ersten Käsesorten Mutschli und Bergkäse werden nach Schweizer Rezepten hergestellt. LOGO Mitglieder konnten sich im September 2011 von der sehr guten Qualität des Mutschli überzeugen. Der Käse soll zunächst direkt vermarktet werden. Deutsche Firmen, die in Georgien gastronomisch arbeiten, zeigten bereits großes Interesse.



Der Käser Georgi im Reifekeller (September 2011)

Auf Vermittlung von LOGO absolvierte ein deutscher Agrarstudent der Humboldt Universität Berlin ein achtwöchiges landwirtschaftliches Praktikum in Telavi.

Konferenz in Taschkent

Im November 2011 organisierte LOGO in Zusammenarbeit mit dem usbekischen Bauernverband die Konferenz "Neue Chancen im Agrarsektor". Die Veranstaltung am Rande der Messe "UZAGROEXPO-2011" wurde von 130 Teilnehmern, darunter ca. 100 ehemalige Praktikanten, besucht. Als Referenten sprachen ehemalige Praktikanten, die LOGO Mitglieder und Landwirte Klaus Mruk, Dr. Jürgen Luft und Dr. Ralf P. Schaab und Vertreter verschiedener Organisationen des Agrarsektors. Über die Konferenz wurde mehrfach im usbekischen Rundfunk und Fernsehen berichtet. Ziele waren Informationen zur beruflichen Bildung, eine Jobbörse für ehemalige Praktikanten und Arbeitgeber sowie eine Stärkung der usbekisch-deutschen Beziehungen. Die Veranstaltung wurde finanziell und inhaltlich von der deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der Firma LEMKEN unterstützt.



**Ehemalige Praktikanten in einer Konferenzpause
(November 2011)**

Planungen 2012

Aufgrund der steigenden Nachfrage von Agrarstudenten und Betrieben sollen jährlich 300 Praktika vermittelt werden. Dabei wird jedoch auch der Aufwand für Betreuung und Seminare steigen. Dr. Mennen wird viele einwöchige Seminare nur noch in den ersten Tagen leiten und dann die Leitung an ehemalige Praktikanten übertragen.

In Georgien wird LOGO in Zusammenarbeit mit der GIZ Mitarbeiter von ökologischen Betrieben weiterbilden. Dazu ist im Februar eine Studienreise in Süddeutschland und im weiteren Jahresverlauf zwei Seminare in Georgien geplant.

In Zentralasien möchte LOGO mit der GIZ im Rahmen des Programms „Berufliche Bildung in Zentralasien I“ zusammenarbeiten. Dieses Programm richtet sich an Multiplikatoren in der Ausbildung von Agrarfachkräften. Mit dem Projektleiter Dr. Zoebisch könnten neue Formen der Zusammenarbeit, die über die bisherigen Praktika von Agrarstudenten und Absolventen hinausgehen, entwickelt werden.

LOGO will seine Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Im letzten Jahr wurden dazu Anstrengungen unternommen (Zeitungsberichte über Seminare, verbesserte Webseiten, Kontaktaufnahme mit Ministerien) Diese Anstrengungen werden fortgesetzt.

In der Geschäftsstelle werden Arbeiterleichterungen und Entlastungen durch Verbesserungen in der EDV (Online-Bewerbungen, Datenbank, Buchungsprogramm) erwartet. Diese Verbesserungen sind auf die Impulse des Beraters Uwe Ostermann zurückzuführen.

Finanzielle Situation

Einnahmen

LOGO konnte seine Einnahmen im vergangenen Jahr aufgrund der gestiegenen Praktikantenzahlen und der Zunahme an Mitgliedern steigern.

So stiegen die Praktikantengelder von	305.002,25 € auf	347.833,39 €
und die Mitgliedsbeiträge von	6.283,50.€ auf	7.395,00 €

Folgende Organisationen unterstützten finanziell die Arbeit von LOGO

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	500 €
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	510 €
Software AG Stiftung, Seminar für Ökolandwirte in Georgien	5.000 €

Sachleistungen von

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Firma LEMKEN

Mit weiteren Einnahmen betragen die **Betriebseinnahmen insgesamt** **392.938,94 €**

Die wichtigsten Ausgaben betrafen:

Auswahlreisen	23.558,75 €
Reisezuschuss Praktikanten	33.236,83 €
Seminare für Praktikanten	69.289,47 €
Versicherungen für Praktikanten	48.027,60 €
Reise und Aufenthaltskosten für sechs Deutschlehrerinnen und 2 Hochschullehrer	4021,66 €
Löhne, Gehälter, Sozialversicherungen	60.248,70 €
Fremdleistungen	87.328,66 €
Porto	6.776,67 €
Telefon	4.600,00 €
Bürobedarf	3.584,04 €
Rechts- und Beratungskosten	3.273,40 €
Buchführungskosten	2.025,23 €
Abschluss und Prüfungskosten	661,51 €
Vorstandssitzungen	1.833,25 €

Mit weiteren Ausgaben betragen die **Betriebsausgaben insgesamt** **395.650,57 €**

Es ergibt sich damit ein **betrieblicher Verlust** von **2.711,63 €**

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren musste LOGO einen Verlust verzeichnen. Wenn weitere Anstrengungen zur Einnahmeerhöhung (öffentliche Förderungen, mehr Praktikanten) und Ausgabensenkungen Ausgaben (z.B. Auswahlreisen) erfolglos sind, müssen nach fünf Jahren Beitragsstabilität die Beiträge der Betriebe für Praktikanten angepasst werden.